

auf den Herrn Fischer? — „Habe ich nicht allen Grund? Denken Sie sich: der Kerl war schon vor acht Jahren mit meiner Frau verlobt und machte die Sache wieder rückgängig.“

— „Wer ist hier der Herr des Hauses?“ fragte ein Reisender bei seinem Eintritt in einen Gasthof. — „Ich,“ erwiderte der Wirth mit freudlichem Grinsen, „meine Frau ist seit drei Wochen todt!“

— Kinder mund. Eine Mutter beschwichtigte ihr weinendes Kind, das ihr jammernd sagte: „Mama, gestern bin ich gefallen, und hab' mir weh gethan.“ — „Das war gestern, warum weinst Du aber heute?“ — „Gestern warst Du doch nicht zu Hause.“

In ein Album.

Bewahre Dir in Freud und Leid
Bescheiden Sinn und Frömmigkeit;
Sie sind ein edler Schmuck der Frau,
Der heller strahlt als Morgenthau.

Und was auch bringe Dein Geschick —
In Wünschen, Wollen, Wort und Blick,
In Thun und Lassen jederzeit
Laß herrschen holde Weiblichkeit.

Denn, ach, die Schönheit fliehet bald,
Es weilt die schönste Huldgestalt;
Doch Anmuth grünet immerdar,
Verliert Dich selbst im Greisenhaar.

Chemnitzer Marktpreise

vom 6. September 1884.

Weizen russ. Sort.	8 Mt. 50 Pf. bis	9 Mt. — Pf. pr. 50 Kilo
weiß u. bunt	8 * 50	9 * 15
gelb	8 * 30	8 * 80
Roggen inländ. preuß.	7 * 25	7 * 40
hieriger	6 * 85	7 * 15
Braugerste	8 * —	9 * —
Futtergerste	7 * 25	7 * 60
Hafer	6 * 25	7 * 90
Kocherbsen	—	—
Mahl- u. Futtererbsen	—	—
Hen	3 * —	3 * 30
Stroh	2 * 10	2 * 40
Kartoffeln	2 * 70	3 * —
Butter	2 * 10	2 * 60

Tagesordnung zur öffentlichen Stadtverordneten-Sitzung

Mittwoch, den 10. September 1884, Abends 1/8 Uhr.

- 1) Beschlussfassung, die Errichtung von Betriebs- und Ortskrankenkassen in Gemäßheit des Reichsversicherungs-Gesetzes betr.
 - 2) desgl., einige Abänderungen beziehentlich Ergänzungen zum Regulativ über die communische Besteuerung des Schankgewerbes betr.
 - 3) desgl., die Annahme der von der königlichen Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen behufs Freigabe der Bahnhofstraße gestellten Bedingungen betr.
- Eibenstock, den 8. September 1884.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
C. J. Dörffel.



STOLLWERCK
CHOCOLADE & CACAO'S
Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet. — Puder-Cacao's, absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich.
Chocoladen mit 5 u. 10% Sago-Zusatz per 1/2 Ko. von M. 1.25 ab; mit Garantie-Marke »Rein Cacao und Zucker« von M. 1.60 ab.
Die 1/4- u. 1/2-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufspreise.
Unsere Kaiser-Chocolade (pr. 1/2 Ko. M. 5) ist das Beste, was in Chocolade gefertigt werden kann.
Dipl.-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.
Köln. Gebr. Stollwerck,
Kais., Kaiserl., Grossherzogl. &c. Hofliefer.

Die permanente Pianoforte-Ausstellung

von Joh. Müller in Zwickau
Kaiser Wilhelmsplatz No. 1

hält großes Lager der neuesten Flügel und Piano's aus den bedeutendsten Fabriken von Leipzig, Dresden, Berlin, Stuttgart, Beih, Liegnitz u. s. w. und verkauft dieselben unter üblicher Garantie zu den Fabrikpreisen.

Einladung zum Abonnement auf das schöne und billige Familien-Journal



Wöchentlich eine Nummer von je 12 Seiten größt Folio.

Alle 14 Tage ein Heft von je 24 Seiten größt Folio.

Illustrirte Welt.
Deutsches Familienbuch.
33. Jahrgang.

Die „Illustrirte Welt“ ist fortgesetzt bestrbt, ihren Abonnenten immer Besseres und Vollkommeneres zu bieten. Das ist wohl auch der Grund der außerordentlichen Verbreitung dieses Familienblattes und der treuen Anhänglichkeit, die das deutsche Volk diesem Freunde der Familie bewahrt.

Den eben beginnenden neuen Jahrgang eröffnen zwei große Romane: „Der Hochkappler“, ein überaus spannendes Werk des Meisters Wachenhusen, und „Am Peiche“, ein tiefangelegtes Lebensbild aus den Marschen von Cuxteda. Daneben bringen die ersten Nummern eine reizende Reiseskizze: „Ally's Schuh“ von Stavenow und eine originelle Geschichte aus Alt-Bien: „Der Bastard“ von Vesckau. Hieran schließen sich größere unterhaltende und belehrende Artikel, sowie kleinere aus allen Gebieten: Haus, Küche, Keller, Gewerbe, Garten, Feld, Schönheitspflege, endlich Räthsel, Aufgaben, Schach u. s. w. Diefem reichen textlichen Inhalt ist eine große Zahl prachtvoller Illustrationen beigegeben.

So vereinigt die „Illustrirte Welt“ auf das Glücklichste interessante, gebiegene Unterhaltung mit Belehrung und dies Alles bietet sie ihren Abonnenten für nur M. 1. 95 Pf. vierteljährlich oder für 30 Pfennig pro Heft.

Dieser überaus billige Preis — wöchentlich nur 15 Pf. — gestattet jedem Lesefreunde die Anschaffung dieses interessanten Journals. Abonnements auf den neuen Jahrgang der „Illustrirten Welt“ nehmen alle Buchhandlungen, alle Journal-Expeditionen und alle Postanstalten entgegen. In Eibenstock und Umgegend die Buchhandlung F. A. N. Müller.

Gratis versendet Anweisung zur Rettung von Trunksucht auch ohne Wissen M. C. Falkenberg, Berlin, Rosenthalerstr. 62.

Mein Lager Chirurgischer Gummiwaaren,

als: **Gummistifen, Gummunterlagen, Martinbinden, Eisbeutel, Clystersprizen, Clysospompen, Injectionsprizen** mit Mutterrohr, **Spülapparate** u. s. w., desgleichen **Bruch-Bandagen** und **Suspensorien** bringe in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll
Wilh. Deubel,
Barbier.

Verloren wurde auf der Poststraße ein **tupernes Spiritus-Lämpchen** aus einer Löhllampe. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei
C. C. Porst.

Sopha's

m. Federst. u. Halbwoll-Bezug, M. 33,
Matrizen
mit Drellbezug, M. 20, empfiehlt das Möbelmagazin von
G. A. Bischoffberger,
Eibenstock.

Die mir noch schuldigen Gelder bitte ich an Herrn Barbier **W e i ß** zu bezahlen.
Dr. Froelich,
pr. Arzt.

84.000 Mt. getheilt, unkündb. a. Hypoth. auszul. Off. v. Selbst. erb. sub B. T. 365 „Invalidendank“ Dresden.
Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,00 Pf.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr verschied sanft mein Vater, Herr **Friedr. Christian Funck**, Bürgermeister emer., im Alter von 81 Jahren.
Diese Trauernachricht widmet allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid
Friedr. Funck.
Eibenstock, 8. Sept. 1884.

Bahnhof Eibenstock.

Heute Dienstag
Schlachtfest.
Vorm. Wellfleisch, Abends frische Würst, Bratwurst mit Klöße und Sauerkraut. Zu zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein
H. Schneidenbach.

1/4 Lohnarbeit

auf Füll und Gambrie wird in größeren Posten ausgegeben bei
Emil Göhring,
Auerbach i. B.

Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archibtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- und Bureau-tinte
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
empfehlen
G. Hannebohn.

Seifengeschäft A. M. Herbach,
Chemnitz, versendet 9 Pfd. beste Talg- od. Parzefee zu 3 M. postfrei z. Nachn. Bon 1/2 Str. an hohen Rabatt.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Buchardtshf.	4,40	9,15	2,14	7,0	
Zwönitz	5,33	10,13	3,15	7,56	
Wohnitz	6,14	10,54	4,10	8,39	
Aue (Ankunft)	6,27	11,7	4,23	8,52	
Aue (Abfahrt)	6,48	11,27	4,43	9,12	
Wolfgrün	6,53	11,35	4,57	—	
Eibenstock	4,6	7,37	12,8	5,28	
Schönheide	4,23	7,53	12,22	5,41	
Rautenfranz	4,34	8,5	12,31	5,50	
Jägergrün	4,59	8,30	12,50	6,8	
Schöneck	5,11	8,41	1,1	6,18	
Stota	5,57	9,21	1,44	6,55	
Marktneutrb.	6,11	9,34	1,59	7,9	
Adorf	6,40	10,0	2,28	7,35	
	6,49	10,9	2,37	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Marktneutrb.	4,40	8,3	1,22	6,20	
Stota	4,56	8,21	1,36	6,36	
Schöneck	5,28	8,51	2,5	7,6	
Jägergrün	5,52	9,19	2,30	7,31	
Rautenfranz	6,30	9,58	3,8	8,7	
Schönheide	6,37	10,5	3,15	8,14	
Eibenstock	7,0	10,29	3,39	8,35	
Wolfgrün	7,11	10,40	3,50	8,45	
Aue (Ankunft)	7,22	10,51	4,1	8,55	
Aue (Abfahrt)	7,56	11,25	4,35	9,25	
Zwönitz	8,20	11,40	5,5	—	
Wohnitz	8,55	12,1	5,27	—	
Buchardtshf.	9,14	12,19	5,45	—	
Chemnitz	9,57	12,9	6,28	—	
	7,44	11,12	1,49	7,19	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	5
Mittags	11
Nachm.	3
	5
Abends	8